



Mitglieder sowie Gastmitglieder

PROTOKOLL

der Innungsversammlung am **Donnerstag, dem 15. November 2018, 18.00 Uhr,**
im Haus der Deutschen Elektrohandwerke, Georg-Montanus-Saal, EG, Lilienthalallee 4,
60487 Frankfurt am Main.

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Tagesordnung

TOP 01 Begrüßung

TOP 02 Bericht Obermeister

TOP 03 Haushaltsplanvorschlag 2019 und 2020

TOP 04 Vielfalt und Fachkräfte von morgen? Ausbildung jetzt!
Vorstellung der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration in
Frankfurt am Main (KAUSA Servicestelle Frankfurt am Main)

Tatjana Leichsering, Projektreferentin,
KUBI Verein für Kultur und Bildung e. V.

**TOP 05 Neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Deutschen Verrech-
nungsstelle GmbH und der Innung für elektro- und informations-
technische Handwerke Frankfurt**

Hans-Peter Trimborn,
Produktspezialist, Deutsche Verrechnungsstelle GmbH

TOP 06 Verschiedenes

TOP 01

Nach dem gemeinsamen Essen im Kasino eröffnet OM Schmitt die Innungsversammlung um 18:10 Uhr, stellt die fristgerechte Einladung fest und teilt mit, dass gegen die heutige Tagesordnung sowie das Protokoll vom 19.07.2018 der Jahreshauptversammlung vom 14.05.2018 kein Einspruch erhoben wurde.

OM Schmitt begrüßt ca. 65 Anwesende und bedankt sich bei den Repräsentanten von Hensel, KAUSA Servicestelle Frankfurt am Main und der Deutschen Verrechnungsstelle, die die Veranstaltung als Aussteller sowie Referenten unterstützen. Zudem ist er hoch erfreut über den Zuschuss der Deutschen Verrechnungsstelle zum Catering.

TOP 02

OM Schmitt beginnt seinen Bericht mit einem Rückblick auf verschiedene Veranstaltungen, Tagungen, Ereignisse sowie tarifrechtliche Regelungen.

Im Rahmen der FEHR-Jahrestagung vom 04. - 05.05.2018 in Kaiserslautern wurde neu gewählt. Christoph Hansen fungiert auch zukünftig als Präsident, Raimund Niederhöfer und Stefan Ehinger als Vizepräsidenten, Paul Seifert als Fachbereichsleiter IT und Marcel Schmitt als Schatzmeister und Beisitzer Hessen.

Am 25.08.2018 hatte die Energiegemeinschaft Rhein-Main zum Aktionstag an den Flughafen Frankfurt eingeladen.

Diverse Innungsstammtische unter Leitung von Yvonne Brunck wurden organisiert, sie erfreuten sich großer Resonanz.

Der ZVEH hatte einen erfolgreichen Auftritt auf der IFA in Berlin. Viele Sendeminuten aus dem E-Haus wurden im Morgenmagazin der ARD übertragen.

Die zweite Stufe der Tariferhöhung erfolgte am 01.09.2018 um 2,7 %, die Laufzeit endet im August 2019.

Wie bereits in der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, wurde zwischen dem FEHR und der IG Metall ein Tarifvertrag über gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung - gültig ab dem 01.06.2018 - abgeschlossen. Geregelt sind die wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts bei Arbeitnehmerüberlassung. Dieser Tarifvertrag erfasst sowohl Fälle, in denen ein Betrieb der Elektro- und Informationstechnik eigene Beschäftigte zum Zwecke der Arbeitnehmerüberlassung in anderen Betrieben einsetzt (als Verleiher), als auch Fälle, in denen ein Betrieb der Elektro- und Informationstechnik externe Beschäftigte im Wege der Arbeitnehmerüberlassung bei sich beschäftigt (als Entleiher). Die Überlassungshöchstdauer beträgt 36 Monate, spätestens nach 12 Monaten der Beschäftigung hat der Arbeitgeber dem Leiharbeiter ein Beschäftigungsangebot zu unterbreiten. Dies ist als großer Erfolg des FEHR festzuhalten.

Im Fokus der Obermeistertagung Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main am 04.09.2018 standen u. a. die Themen Handwerkerparkausweis und Dieselfahrverbot. Zum Handwerkerparken hat man sich mehrmals ausgetauscht, Präsident Bernd Ehinger erörterte Details mit dem Verkehrsdezernenten Oesterling. Politisch versteht man die Bedenken des Handwerks,

bis heute gibt es aber leider keine Lösung im Sinne des Handwerks. Es ist davon auszugehen, dass der entsprechende Erlass durch die Landesregierung angepasst wird.

OM Schmitt persönlich wurde in mehreren Medien stellvertretend für Handwerksunternehmen im Rhein-Main-Gebiet zum Thema Dieselfahrverbot interviewt, er schilderte hierbei im Detail die Problematik aus Sicht des Handwerks. Die Handwerkskammer verfolgt das Thema Dieselfahrverbot politisch engagiert und mit Nachdruck.

OM Schmitt nahm an der Handwerkersprechstunde der CDU-Fraktion im Römer teil, am 20.09.2018 wurde der erste Techniktag der Innung ausgetragen, organisiert und geleitet von Yvonne Brunck, Fachgruppenleiterin ET.

Er blickt weiter zurück auf die BIA-Sitzung Mainova und Syna und verweist in diesem Zusammenhang auf die Infoveranstaltung mit Hager am 11.03.2019 zum Thema neue AR 4100. Zudem bedankt sich OM Schmitt bei den anwesenden Repräsentanten von Hager auch für diese Aktivität bzw. Unterstützung.

Am 27.09.2018 lud die Innung zum Start-up Ausbildung in die Werner-von-Siemens-Schule ein, 110 Lehrlingsstarter hatten Gelegenheit, sich mit Experten auszutauschen. OM Schmitt erwartet zukünftig mehr Zuspruch durch die Ausbildungsbetriebe.

Stefan Petri vom FEHR vertrat die Innung beim Austausch zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung am 17.10.2018 im BTZ Frankfurt.

Außerdem fanden in 2018 mehrere Seminare mit Referenten vom BZL statt, OM Schmitt bedankt sich bei der Geschäftsführung von W.H. Müller GmbH & Co. KG, die als Gastgeber für das Seminar „Arbeiten unter Spannung“ zur Verfügung stand.

Seit 2017 präsentiert sich die Innung bei Ausbildungs- und Berufsmessen mit unserem Ausbildungsmobil. Der Anhänger erfreut sich großer Beliebtheit, die Mitglieder haben die Möglichkeit, das Ausbildungsmobil unentgeltlich für Firmenzwecke zu nutzen.

Die Nachwuchsarbeit und der Fachkräftemangel stehen nach wie vor im Brennpunkt der elektrohandwerklichen Organisation.

Zum 01.01.2019 führt die Innung 133 Mitglieder und 23 Gastmitglieder.

Acht Mitglieder stehen hinter dem Innungsnotdienst ab dem 01.01.2019, OM Schmitt bedankt sich ausdrücklich bei den Anzeigenstellern im Innungsbrief und weist auf die Workshops und Seminare im FEHR und die Internetseiten Innung, FEHR sowie ZVEH für das Tagesgeschäft hin.

Mit Veranstaltungshinweisen wie Innungsabend am 30.11., Meisterfeier HWK am 12.01. in der Paulskirche mit DFB-Präsident Reinhard Grindel und Freisprechungsfeier am 03. April 2019 schließt OM Schmitt seinen Report.

Er weist mit Nachdruck zum Vormerken darauf hin, dass die FEHR-Jahrestagung 2020 in Frankfurt ausgetragen wird, und zwar vom 18. – 19.09. Somit ist die Innung Frankfurt Mitgastgeber, der Festabend freitags ist im Naturmuseum Senckenberg organisiert.

OM Schmitt bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Final informiert er die Anwesenden über das Ausscheiden von GF Michael Grosch zum 30.09.2019. Nach fast 30jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer geht er in den wohlverdienten Ruhestand.

TOP 03

GF Grosch kommentiert die Planzahlen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020. Ebenso OM Schmitt erläutert zu Beginn auf Grund der geplanten Beitragsanpassung im ZVEH kurz das vorgelegte Zahlenwerk, hier z. B. die Rücklage Beitragsanpassung in 2020. Zudem thematisiert er die geplanten Personalkosten für 2019 und 2020 nach dem Ausscheiden von GF Grosch.

Der Haushaltsplanvorschlag für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 wird von den Mitgliedern einstimmig abgenommen.

TOP 04

Tatjana Leichsering stellt ausführlich und informativ u. a. das Projekt KAUSA Servicestelle Frankfurt am Main vor. Es soll dazu beitragen, Selbständige mit Migrationshintergrund für die Berufsausbildung zu gewinnen, die Ausbildungsbeteiligung von jungen Migranten und Flüchtlingen zu erhöhen sowie Eltern über die berufliche Ausbildung zu informieren.

Details gehen Ihnen als Anlage zum Protokoll zu.

TOP 05

Dominik Ohlemann und Hans-Peter Trimborn informieren über die Dienstleistungen der Deutschen Verrechnungsstelle GmbH (DV) sowie die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der DV, Spezialist für professionelles Rechnungsmanagement, und der Innung.

Näheres erfahren Sie in der beigefügten Anlage.

TOP 06

Stv. OM Ehinger erklärt in Kurzform ein neues Angebot der E-Handwerke, den E|Konfigurator, die leistungsstarke Kalkulationshilfe mit der Sie perfekt organisiert sind. Wohnungsbauprojekte als auch gewerbliche oder öffentliche Bauvorhaben können in wenigen Schritten kalkuliert, als Angebot ausgegeben und im GAEB-Format exportiert werden. Die Erfahrung des Elektrotechnikers ist von großer Bedeutung, deshalb erstellen Sie Ihre Angebote im E|Konfigurator mit herstellerunabhängig, konfigurierten Leistungsprofilen. Durch die schnelle Handhabung im E|Konfigurator sind auch Ausstattungsvarianten- und Technologiewechsel unproblematisch.

Nach finalen Kurzinfos schließt OM Schmitt die Versammlung um 20:10 Uhr.

Frankfurt, den 20.12.2018



Marcel Schmitt
Obermeister



Dipl.-Kfm. Michael Grosch
Geschäftsführer